

Andreas Meinecke

**PREUSSISCHE DENKMALPFLEGE  
IM KAISERREICH**

Die Provinz Brandenburg und Berlin  
1860 – 1918

Herausgegeben von

**Adrian von Buttlar**

in Kooperation mit Wolfgang Neugebauer, dem Brandenburgischen  
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum  
und dem Landesdenkmalamt Berlin

in der Reihe »Denkmalpflege in Berlin und Brandenburg«

Andreas Meinecke

# PREUSSISCHE DENKMALPFLEGE IM KAISERREICH

Die Provinz Brandenburg und Berlin  
1860 – 1918



Gebr. Mann Verlag · Berlin

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – BU 412/7-1, 7-2; NE 518/3-1–  
und gedruckt mit Unterstützung der DFG und des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege  
und Archäologischen Landesmuseums.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im  
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2019 Gebr. Mann Verlag · Berlin  
[www.gebrmannverlag.de](http://www.gebrmannverlag.de)  
Bitte fordern Sie unsere Prospekte an.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten.  
Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm, CD-ROM usw. ohne schriftliche Genehmigung  
des Verlages reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet oder verbreitet werden.  
Bezüglich Fotokopien verweisen wir nachdrücklich auf §§ 53 und 54 UrhG.

Gedruckt auf säurefreiem Papier, das die US-ANSI-Norm über Haltbarkeit erfüllt.

Gestaltung: M & S Hawemann · Berlin  
Coverabbildung: Berlin Königstraße mit Königs-kollonaden, Fotografie von Waldemar Titzenthaler, 1909  
(Landesarchiv Berlin, F Rep. 290 Nr. II 3184) Einbandrückseite: Fürstenwalde St. Marien, vgl. Abb. 43.  
Schrift: Garamond 10,5 / 8,5  
Papier: LumiSilk 135 g / m<sup>2</sup>  
Druck und Verarbeitung: druckhaus köthen GmbH & Co. KG

Printed in Germany · ISBN 978-3-7861-2807-6

# Inhaltsverzeichnis

GELEITWORT . . . . .	9
EINLEITUNG . . . . .	11
<b>A) ADMINISTRATIVE GRUNDLAGEN . . . . .</b>	<b>15</b>
<b>I. Entwicklungsaspekte um 1860/1870 . . . . .</b>	<b>16</b>
1. Die gesetzlichen Vorschriften älteren Rechts . . . . .	16
2. Konkurrenz mit Frankreich auf dem Gebiet der Denkmalpflege . . . . .	17
3. Gesetzliche Regelungen in Preußen nach 1870/1871. . . . .	18
4. Organisatorische Grundlagen: Allgemeine Ministerialzuständigkeit und Finanzen . . . . .	20
5. Zeitgenössische Begriffe für die denkmalpflegerischen Interventionen. . . . .	22
<b>II. Die Wirksamkeit der Akademie des Bauwesens auf dem Gebiet der Denkmalpflege –         Grundlagen der Theorie und Methodik . . . . .</b>	<b>25</b>
1. Organisation, Verwaltung, Mitglieder, Majoritäts- und Minoritätsvoten, Veröffentlichungen im »Zentralblatt der Bauverwaltung« . . . . .	25
2. Themenschwerpunkte: Gutachten der Akademie des Bauwesens mit Auswirkungen auf die Denkmalpflege . . . . .	27
3. Die Wirkung des »Congrès international pour la protection des oeuvres d’art et des monuments« Juni 1889 in Paris auf Preußen. . . . .	42
4. Wiederherstellungen, die nicht in der Akademie des Bauwesens beraten wurden. . . . .	45
<b>B) AKTEURE . . . . .</b>	<b>49</b>
<b>I. Der Allerhöchste Dispositionsfonds als Instrument der Förderung von Wiederherstellungen         und Restaurationen 1860–1918 . . . . .</b>	<b>50</b>
1. Der Staatshaushalt in Preußen, die Kreisordnung für die östlichen Provinzen, das Dotationsgesetz und die Organisation der Denkmalpflege . . . . .	50
2. Die Verankerung und finanzielle Ausstattung des Allerhöchsten Dispositionsfonds . . . . .	52
3. Die Erhaltung von Kunstdenkmälern mit Gnadengeschenken 1888–1917 . . . . .	52
4. Förderungen durch Kaiser Wilhelm I. . . . .	53
5. Die Eingriffe Wilhelms II. . . . .	54
6. Charakterisierung und Kritik denkmalpflegerischer Eingriffe Wilhelms II. . . . .	55
7. Förderungen Wilhelms II. in der Provinz Brandenburg. . . . .	57
8. Drittelfinanzierung: Bauherr – Provinzialverband oder Kur-/Neumärkischer Ämterkirchenfonds – Kaiserlicher Gnadenzuschuss . . . . .	57

9. Förderungen von Wiederherstellungen und Restaurierungen an Kunstdenkmälern und Kirchenausstattungen in außerpreußischen Reichsgebieten . . . . .	59
10. Einfluss Wilhelms II. auf städtebauliche Gestaltungen . . . . .	60
11. Weitere Facetten der Fördertätigkeit aus dem Allerhöchsten Dispositionsfonds . . . . .	61
<b>II. Wirken der Regierungsbauräte und Kreisbauinspektoren . . . . .</b>	<b>63</b>
1. Die Potsdamer Regierungsbauräte Horn, Spieker, Dehn-Rotfelser, Lorenz, Krüger und Tiedemann – betreute Instandsetzungen, Zusammenarbeit mit den Konservatoren, spezielles Fachwissen . . . . .	63
2. Leistungen ausgewählter Kreisbauinspektoren: Geiseler und Schierer . . . . .	72
<b>III. Wirken der Provinzialkonservatoren und ihre bedeutendsten Baubetreuungen . . . . .</b>	<b>77</b>
1. Stellung und Aufgaben des Provinzialkonservators . . . . .	77
2. Karl Gustav Bluth . . . . .	78
3. Georg Büttner . . . . .	83
4. Theodor Goecke . . . . .	94
5. Erich Blunck . . . . .	104
<b>IV. Wiederherstellungen durch Privatarchitekten in beiden Baubezirken . . . . .</b>	<b>107</b>
1. Ludwig Dihm . . . . .	108
2. Otto Stiehl . . . . .	126
3. Wilhelm Blaue . . . . .	134
4. Franz Schwechten . . . . .	142
5. Karl Weber . . . . .	144
6. Wilhelm Jung . . . . .	148
7. Gabriel von Seidl . . . . .	148
8. Paul Eichholz . . . . .	149
9. Eduard Jacobsthal . . . . .	150
10. Adolf Zeller . . . . .	151
11. Curt Steinberg . . . . .	152
12. Ernst Roßteuscher . . . . .	155
13. Johannes Otzen . . . . .	156
14. Bodo Ebhardt . . . . .	158
15. Exkurs: Städtische Hochbauämter – Hochbauamt Angermünde: Chorin . . . . .	158
<b>C) PRAKTISCHE DENKMALPFLEGE AUF DER EBENE DER REGIERUNGSBAUBEHÖRDEN . . . . .</b>	<b>163</b>
<b>I. Regierungsbezirk Potsdam . . . . .</b>	<b>166</b>
1. Abteilungen und beteiligte Bauräte . . . . .	166
2. Denkmalpflegerische Interventionen in den Jahrzehnten um 1860/1870, 1880/1890, 1900/1910 – Wiederherstellungen und Instandsetzungen an Stadt- und Klosterkirchen . . . . .	167
3. Raumausmalungen und Wiederherstellungen von historischen Wandmalereien . . . . .	212
4. Wiederherstellungen von Rathäusern . . . . .	216
5. Reparaturen an mittelalterlichen Stadttortürmen und Stadtmauern . . . . .	222
6. Aspekte von Interventionen an Dorfkirchen . . . . .	232

7. Umgang mit Wiederherstellungen und Neubauten Schinkels. . . . .	238
8. Pflugschaft des Märkischen Provinzialmuseums für die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg . . . . .	247

## **II. Regierungsbezirk Frankfurt/Oder . . . . . 249**

1. Einleitung, Quellenverluste, Methode . . . . .	249
2. Organisationsstruktur der Regierungsbauverwaltung . . . . .	250
3. Instandsetzung und Wiederherstellung von Baudenkmälern um 1855/1865 mit Beteiligung Stülers und der Umgang mit diesen Eingriffen um 1900 . . . . .	252
4. Große Restaurationsbauten von 1880 bis um 1900: Königsberg/Neumark/Chojna, Bärwalde/Mieszkowice, Schönfließ/Trzcińsko-Zdrój, Frankfurt/Oder . . . . .	258
5. Konservatorische Fortschritte – von Quartschen/Chwarszczany, Sorau/Zary über Soldin/Mysliborz, Marienwalde/Bierzwnik nach Sommerfeld/Lubsko und Lippehne/Lipiany . . . . .	263
6. Eisenkonstruktion in der Provinz – Wiederaufbau des Barockturms von St. Marien in Crossen/Krosno Odrzańskie . . . . .	271
7. Umgang mit Schinkelschen Umbauten und Wiederherstellungen vaterländischer Altertümer. . . . .	272
8. Wiederherstellungen von Rathäusern . . . . .	279
9. Schutz und Reparaturen an Stadttortürmen und Stadtmauern in Königsberg/Neumark/Chojna, Soldin/Myślibórz, Lagow/Lagów, Mohrin/Moryń und Friedeberg/Strzelce Krajeńskie sowie am Schlossturm Cottbus . . . . .	284
10. Umbauten und Wiederherstellungen von Dorfkirchen . . . . .	290
11. Wiederherstellungen an Johanniterordenskirchen . . . . .	293

## **III. Aspekte der Denkmalpflege in der Stadt Potsdam . . . . . 299**

1. Instandsetzungen und Herstellungen im Immediatbaufonds Potsdam nach 1850. . . . .	299
2. Wirken von Friedrich Laske: Hof- und Garnisonkirche, Berliner Tor, St. Nikolai . . . . .	301
3. Pläne zur Erweiterung des Alten Rathauses und des Palastes Barberini . . . . .	309
4. Entwürfe für den Umbau der Französischen Kirche . . . . .	310
5. Erweiterung der Oberrechnungskammer . . . . .	312
6. Schadensuntersuchung nach Abriss: die gusseiserne Lange Brücke . . . . .	313
7. Wiederherstellung des Obeliskens auf dem Alten Markt. . . . .	314
8. Die Stadt als Denkmal? Das Ringen um ein Ortsstatut für die Stadt Potsdam . . . . .	315

## **IV. Denkmalpflege in der Reichsmetropole Berlin 1860–1918 . . . . . 319**

1. Allgemeine Bauorganisation in Berlin . . . . .	319
2. Arbeiten an mittelalterlichen Bauten unter Leitung der Ministerial-Baukommission und der Stadtbauräte . . . . .	324
3. Zur Wiederherstellung barocker und klassizistischer Bauwerke . . . . .	335
4. Umgestaltung von innerstädtischen Straßen- und Platzanlagen unter Einbeziehung von Baudenkmälern . . . . .	365
5. Umgang mit den Bauten Schinkels und Stülers. . . . .	379
6. Konservatorisches . . . . .	392
7. Kampf um ein Ortsstatut von Berlin und dessen Erweiterung . . . . .	393

FARBABBILDUNGEN . . . . .	399
---------------------------	-----

<b>D) REGLEMENTIERUNG, ENTWICKLUNG VON NORMATIVEN UND VERNETZUNG. . . . .</b>	<b>433</b>
<b>I. Das Ringen um ein Denkmalschutzgesetz und das Preußische Ausgrabungsgesetz von 1914 . . . . .</b>	<b>434</b>
1. Frühe Erlasse und ministerielle Verfügungen zum Schutz frühgeschichtlicher Denkmäler im 19. Jahrhundert . . . . .	434
2. Der Entwurf eines preußischen Denkmalschutzgesetzes vom Mai 1887 . . . . .	436
3. Bemühungen um eine Gesetzesvorlage von 1900 bis 1905 . . . . .	437
4. Einfluss Wilhelms II. auf Ausgrabungen in der Provinz Brandenburg . . . . .	440
5. Diskussion der Entwürfe zum Ausgrabungsgesetz 1909–1913 sowie die Verabschiedung des Gesetzes als Rudiment eines Denkmalschutzgesetzes. . . . .	441
<b>II. Inventarisierung und Listung von Baudenkmalern in Brandenburg und Berlin . . . . .</b>	<b>445</b>
1. Versuche zur listenmäßigen Erfassung und Inventarübersicht in den Kreisbauverwaltungen 1853/1854, 1858 bis um 1870 . . . . .	445
2. Initiativen nach Einstellung der Quastschen Fragebogenaktion 1864 . . . . .	448
3. Bemühungen zur Inventarisierung durch Oberpräsident Gustav von Jagow, Provinzialkonservator Gustav Bluth und den Architektenverein zu Berlin . . . . .	449
4. Das erste Kunstdenkmalinventar von Rudolf Bergau 1885 . . . . .	451
5. Initiativen zur Neubearbeitung des Bergau-Inventars 1897–1902 . . . . .	454
6. Büttners Beitrag zur Neubearbeitung des Verzeichnisses der Kunstdenkmal der Provinz Brandenburg . . . . .	454
7. Weiterführung durch Theodor Goecke und listenmäßige Erfassung. . . . .	458
8. Initiativen und Ergebnisse in Berlin. . . . .	459
<b>RESÜMEE . . . . .</b>	<b>465</b>
<b>ANMERKUNGEN . . . . .</b>	<b>477</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS . . . . .</b>	<b>557</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS . . . . .</b>	<b>558</b>
<b>OBJEKTLISTE MIT OBJEKTNUMMERN IN DER ARACHNE-DATENBANK. . . . .</b>	<b>573</b>
<b>ABBILDUNGSNACHWEIS. . . . .</b>	<b>575</b>
<b>OBJEKT- UND ORTSREGISTER . . . . .</b>	<b>579</b>
<b>PERSONENREGISTER . . . . .</b>	<b>583</b>